

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Himmlisches Freuden-Mahl Der Kinder Gottes auff Erden

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1747

VD18 12976628

Kräfttge Seufftzer und Gebeter Andächtiger Kirchen-Gänger.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18034

Kräftige
 Seuffzer und Gebeter
 Andächtiger
 Kirchen-Gänger.

Vorbereitung zum
 Kirchen-Geheh.

D Mein Herr und Gott!
 wie ein köstlich Ding ist
 es / dir zu danken / und
 deinen Namen Lob zu singen!
 Ach du höchster Gott! deß
 Morgens deine Gnade / und
 deß Abends deine Wahrheit zu
 verkündigen. Derowegen / mein
 Gott! erwecke meine Seele zur
 Andacht / daß sie heute und im-
 merfort deinen heiligen Namen
 lobe / und nimmermehr vergesse
 der Wolthaten / die du ihr er-
 wiesen hast.

O mein Hüter und Wäch-
 ter / ein Hirt meiner Seelen/
 wecke mich auff / daß ich bereit
 sey / deinen lieben Sohn / der
 heute

heute mit dem Worte seiner
Gnaden zu mir kommet / mit
Freuden zu empfangen / und die
mit reinem Herzen zu die-
nen / durch Iesum Christum.
Amen!

Wenn man zur Kirchen ge-
hen will.

Ach mein frommer Gott
und gütiger Vater! Ich
will ich in dein Haus gehen auff
deine grosse Güte / und in deinen
Tempel will ich dein Wort hö-
ren / und will deinen Namen
anbeten in deiner Furcht. Ach!
Herr mein Gott! bewahre
meinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit.
Zeige mir / Herr! deine Wege /
und lehre mich deine Fußsteige.
Leite und führe mich / auff daß
keine Ungerechtigkeit über mich
herrsche / und daß ich von dem
Wege deiner Wahrheit nicht
verleitet werde / durch deinen

lieben Sohn Jesum Christum.
Amen!

Wenn man in die Kirche
kõmmt.

Herr allmächtiger / gütiger
und barmherziger Gott!
auff deine grosse Güte bin ich
in dein Haus gekommen / dein
heiliges Wort zu meinem Trost
im Geist anzuhören / und mit
Andacht zu beten. Weil ich
aber ein armer sündhafftiger
Mensch / und von mir selber
nicht tüchtig bin / etwas Gutes
zu gedenden / oder zu thun;
Ach! so verleihe mir doch von
oben herab deinen heiligen
Geist / der mir auffthue die
Thür meiner Ohren und mei-
nes Herzens / der alle fremde/
unheilige Gedanken von mir
auftreibe / allen teufelischen
Hindernissen wehre / und mein
Herz und Sinn in heiliger An-
dacht erhalte / damit ich mein
Gebet

Gebet und Lob-Opffer gebüh-
 lich verrichte / dein heiliges
 Wort mit Lust anhöre / mich
 fortan für Sünden hüte / mein
 Leben bessere / und ja nicht ein
 vergeßlicher Hörer erfunden
 werde / sondern daß Christus
 Iesus mein Heiland und Se-
 ligmacher für und für eine rei-
 ne vom geistlichen Liebes-Feuer
 brennende Wohnung in mei-
 nem Herzen finden / haben und
 behalten möge. Amen!

Gebet auff's Gloria in ex-
 celsis DEO.

Ehre sey Gott in der Höhe / Friede
 auff Erden / und den Menschen ein
 Wolgefallen.

Großes Gott von Macht
 und Ehren / welchen alle
 Engel und Erz-Engel / Thro-
 nen und Herrschaften in wun-
 der-tieffer Demuht anbeten/
 verschmähe nicht das Lob-Opf-
 fer / welches unsere sündliche

3

Lip-

Lippen / den heiligen Engeln zu Folge / dir darbringen. Siehe / wir haben diß Engelische Freuden-Lied vom Himmel herab zum ersten bekommen / da dein lieber Sohn ein kleines Mutter Kind und im Stall zu Bethlehem gebohren ward. Denn wie ein Engel die fröliche Post den Hirten bracht : Auch ist heute der Heiland gebohren. So war alsobald bey ihnen die Menge der himmlischen Heerscharen / die lobeten Gott / und sprachen : Gloria in Excelsis DEO. Ehre sey GOTT in der Höhe / &c.

Wie nun diß Engel-Lied vom Himmel uns zu kommen / also senden wir es izt wieder gen Himmel / indem wir loben / preisen / anbeten dich / für deine Ehre wir dancken. Auch ich spreche anizo: Ehre sey Gott dem Vater / der seines eingebohrenen Sohns nicht
vera

verschonet / sondern in unser
armes Fleisch gesandt / und für
uns alle in den Tod dahin ges
geben hat. Ehre sey Gott
dem Sohn / welcher um uns
Menschen / und um unserer
Seligkeit willen vom Him
mel kommen / Mensch wor
den / und durch seine heilige
Geburt / Marter und Tod
uns erlöset hat von des Teu
fels Gewalt. Ehre sey Gott
dem heiligen Geist / durch dessen
hohe Überschattung Gottes
Sohn ist Mensch geboh
ren / welcher auch die Stunde
schaffet / daß Christus in mei
nem Herzen empfangen und
gebohren wird. Ehre sey der
hochgelobten Drey-Einigkeit/
vor alle mir erzeigte Wol
that / von nun an bis in
Ewigkeit. Amen!
Amen!

Gebet / wenn gesungen
wird:

Der **H**err sey mit euch!
Und mit deinem Geist.

Du allgegenwärtiger / un-
ermesslicher **G**ott! für
den nichts verborgen ist / der du
aller Orten zugegen / und nicht
ferne bist von einem jeden unter
uns / denn in dir leben / weben
und sind wir / führe ich gen
Himmel / so bist du da / betete ich
mich in die Hölle / so bist du auch
da / siehe / ich stehe hie vor dir / und
bitte / nicht zwar um deine allge-
meine Gegenwart / (denn uns
dieselbe unmöglich kan ent-
zogen werden /) sondern darum /
daß du bey mir mit deiner Gna-
de seyn / mit deinen Gaben
mich erfüllen / und durch deines
Geistes kräftige **W**irckun-
gen dich bey mir gegenwärtig
erweisen / unter uns wohnen
und wandeln / in meinem Her-
zen

ken Glaube / Liebe und Hoffo-
nung verstärken / Geduld im
Creuz und brünstige Andacht
zum Gebet erwecken / und mich
allenthalben so aufrüsten wol-
lest / daß ich deiner gnädigen Ge-
genwart herzlich froh werde.

Lehre mich bedencken / daß
du / o du dreyheiliger **GOTT!**
mit viel tausend heiligen Engeln
allhie in der Kirchen bey mir
seyst / und genaue Achtung auff
all mein Thun und Gebärden
gebest / ja mir und allen Anwe-
senden ins Herz hinein se-
hest. In Betracht dessen / wol-
lest du / allgegenwärtiger **GOTT!**
mein Herz so leiten und füh-
ren / daß ich vor deinem heiligen
Angezicht / davor die Engel
selbst erzittern / Übels zu thun
all mein Lebtag schein werde /
und nichts vornehme / das dei-
ner hohen Majestät etwa miß-
fället. Gib / daß ich hie in der
streitenden Kirche vor dir stets
T 5 wan-

wandele / und in Betracht deines allsehenden Auges fromm sey / bis ich in die triumphirende Kirche gen Himmel komme / ewig ein mal bey dir seyn / und von Angesicht zu Angesicht in ewiger Glori dich stets anschauen. Amen! **GOTT** der Vater wohn mir bey / und laß mich nicht verderben! **Jesus Christus** wohn mir bey / und hilff mir selig sterben! **Der heilige Geist** wohn mir bey / mach mich zum Himmels Erben. Amen!

Vor der Predigt.

Unmächtiger **GOTT** / barmherziger / gütiger Vater! weilt all unser Heil darinnen stehet / daß wir einen rechten Verstand deines heiligen Wortes haben; ach! so verleihe mir und uns allen / daß unser Herz von weltlichen Geschäften befreuet mit allem Fleiß auffmerck-

merckſam ſey / daß es dein heiliges Wort höre / im rechten Verſtande annehme / faſſe / und im wahren Glauben behalte / damit wir deinen gnädigen Willen recht erkennen / recht lieben / und demſelben mit allem Ernſt nachfolgen. Dir zu Lob und Ehren durch Jeſum Chriſtum unſern Herrn und Seligmacher. Amen!

Nach der Predigt.

Ich dancke dir / mein himmlischer Gott und Vater! für dieſe groſſe Gnade / daß du mir armen ſündhaftten Menſchen zum Troſt dein heiliges Wort ſo reichlich haſt predigen laſſen. Ach mein Gott und Vater! verſiegele es doch in meinem Herzen / daß ich darnach thun und leben / und endlich auch darauſſ ſterben möge. Laß mich in deiner Erkenntniß täglich wachſen und zunehmen.

Z 6 da

Damit dieses dein heiliges Wort
 mein Herz befeuchten / und zu
 guten Wercken fruchtbar ma-
 chen möge : Auff daß ich dich/
 ewigen Gott / recht erkennen/
 anrufen / loben / ehren / preisen
 und dir von Herzen Danc^s sa-
 gen lerne / daß ich auch alles
 mein Thun und Lassen nach
 deinen heiligen Geboten anstelle
 dir in Heiligkeit und Gerech-
 tigkeit diene / und endlich als
 dein liebes Kind der Erbschaft
 des ewigen Lebens theilhaftig
 werde/durch IEsu^m Christum
 unsern Heiland und Seligma-
 cher. Amen!

Unter der Communion.

Ach mein Herr IEsu! du
 Tisch-Wirth der himmli-
 schen Mahlzeit deines wahren
 Leibes und Bluts / so du für
 meine / und für aller Menschen
 Sünde in den Tod gegeben
 hast. Ach! laß doch alle die / die
 dein

dein heiliges Abendmahl iso ge-
niessen/oder auch mit herzlich
Andacht sich dessen zu deinem
Gedächtniß erinnern/ und auch
mich/ mit reiner Andacht/ deine
würdige Gäste seyn / daß es ge-
reiche zur gewissen Vergebung
der Sünden/ und zur Versiche-
rung der ewigen Seligkeit / um
deines hochheiligen Namens
Ehre willen. Amen!

Wenn georgelt/oder musiciret wird/
können folgende Gebeter in der
Kirche / auch von denen / die nicht
mit communiciren / kräftig ge-
sprochen werden.

Es ist ja / lieber himmli-
scher Vater! das Opf-
fer deines Sohns nicht we-
niger kräftig / sondern es ist
ebenso gültig und so theuer
vor deinen Augen geachtet/
als es an dem Tage war / da
der heilige Leib gegeißelt
7 und

und gecreuziget wurde / und
da das theure Blut auß sei-
ner Seiten floss. So ist auch
ja allhier in diesem Sacra-
ment derselbige Leib und
dasselbe Blut gegenwärtig/
das damals ist das Opffer
worden für meine Sünde.
Darum bitte ich dich nun
durch den Tod deines Soh-
nes / durch seinen heiligen
Leib und Blut / sey mir und
uns armen Sündern allen
gnädig und barmherzig.
Wir haben zwar / lieber
Herr und Gott ! die wir
hie beysammen sind / inge-
sammit schwerlich und viel-
fältig an dir gesündigt / und
fehlen noch alle Tage man-
nichfaltig. Aber dein Sohn
ist ja die vollkommene Ver-
söh-

söhnung worden für unsere
 und der ganzen Welt Sün-
 de. Er hat sich selbst darge-
 geben für uns zur Gabe und
 Dpffer / dir / o Gott! zu
 einem süßen Geruch. Wir
 wissen auch weder im Him-
 mel noch auff Erden kein
 ander Löse-Geld noch Dpf-
 fer zu finden / als diesen dei-
 nen eingebornen Sohn /
 welchen wir iho in wahrem
 Glauben und kindlicher Zu-
 versicht dir fürtragen. So
 wissen wir auch keinen an-
 dern Mittler und Fürspre-
 cher als diesen Einigen zwi-
 schen dich und uns zu stellen.
 Herr! deines Sohns hei-
 liger Leichnam / der an das
 Holz des Creukes für uns
 gehänget ist / wie auch das
 Krosin-

Rosinfarbe Blut / das auß
seinen Händen und Füßen/
und auß seiner eröffneten
Seiten geflossen ist / brin-
gen wir in herzlichher Reue
und ungefärbtem Glauben
für dich. Das vollkommene
Versühn-Opffer / das un-
schuldige unbesleckte Lamm/
das sich so willig für uns
schlachten / und der ganzen
Welt Sünde auff sich werf-
fen lassen und getragen hat/
wirst du / o HErr! nicht ver-
achten / sondern sein Creuz/
sein Leiden und Sterben/
für unsrer Väter Missethat/
und von uns selbst begange-
ne Sünde zur genugsamen
völligen Bezahlung gnä-
diglich annehmen. Das
trauen wir von ganzem
Her-

Herzen / und sprechen in sol-
chem Glauben : Herr! laß
uns nicht verderben. Laß an
uns armen verlohrenen und
verirreten Schäflein die
theuren Wunden / die bit-
tern Schmerzen / die schreck-
liche Angst / Marter und
Pein / und das so mildiglich
vergossene unschuldige heili-
ge Blut / den Todes-Kampff
und blutigen Schweiß / die
Thränen und das Angst-
Geschrey / den schmählichen
und schmerzlichen Tod /
nicht umsonst noch verloh-
ren seyn. Ach! das Blut dei-
nes lieben Sohnes / unsers
Heilandes Jesu Christi /
wasche und mache uns rein
von allen unsern Sünden!
Der heilige gecreuzigte
Leich-

Leichnam sey unsere Stär-
kung und Krafft / und das
theure rosinfarbe Blut sey
ein Trost und Labfal un-
serer Seelen in unserer leb-
ten Todes-Stunde. Ja al-
les / was wir bedürffen an
Leib und Seele / das bitten
und begehren wir von dir
durch den Tod deines
Sohns / welchen wir hie
verkündigen / und durch die
Marter und Creutzigung
des heiligen Leichnams / der
hie im Sacrament genos-
sen / und durch Bergiessung
des theuren und allerheilige-
sten Bluts / so hie izund auß-
getheilet und getruncken
wird. Du weiffest / HErr!
all unser Anligen / und in
was Noht und Gefahr wir
stecken /

ir-
as
en
n-
k-
al-
an
en
dir
es
hie
die
ng
der
of-
ng
ig-
af-
en
rr-
in
vir-
en/
stecken / was uns mangelt
und Noht thut / ist dir unver-
borgen. So erhöre uns
doch in dieser Stunde / und
verweigere uns nicht / was
wir so flehentlich durch den
Tod deines Sohns / und
durch seinen gecreuzigten
Leib und vergossenes Blut
von dir bitten. Hilff auch /
o HErr! durch denselben
Tod und durch diesen Leib
und Blut allen Elenden und
armen Betrübten / Trauri-
gen und verlassenen Trost-
losen / auch den irrenden ver-
führten Christen / und allen
denen / die wir bey dir verbit-
ten müssen. Laß ihn dei-
nes Sohns Tod und Leiden
zu Statten kommen in allen
ihren Nöhten / und hilff end-
lich

lich uns allen auß zu deinem ewigen und unvergänglichen Reiche. Amen!

Mehr Gebeter unter der Communion findest du oben pag. 369. seqq.

Nach mit ertheiltem Segen.

DER HERR JESU CHRISTE! gib uns allen deinen heiligen Segen/behüte uns vor Zweifelmuht und sonst irdischen Gedanken / bestätige in uns den wahren Glauben / die feurige Liebe und beständige Hoffnung/ daß wir uns dieses deines Segens herzlich annehmen / und auch allesammt am jüngsten Gericht deinen Segen warhaftiglich empfahen / und die Frucht deines Leidens und Verdienstes ewiglich genießten / der du lebest und regierest / wahrer GOTT und Mensch von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

Der HERR segne mich / und behüte mich! Der HERR erleuchte

leuchte sein Angesicht über mich / und sey mir gnädig! der Herr erhebe sein Angesicht auff mich / und gebe mir seinen zeitlichen und ewigen Frieden. Amen!

Zum Außgange.

Barmherziger Vater! die weil du meine Seele durch die himmlische Gnaden-Speise deines göttlichen Worts abermal gesättiget hast / so sage ich dir deswegen herzlich Lob und Danc / und bitte dich von Grund meines Herzens / du wollest mich hierauff nach deiner gnädigen Verheißung / in meinem Stande und Beruf gnädiglich ansehen / mich allezeit in wahrer Andacht erhalten / und dermaleins zur ewigen Seligkeit einführen / daß ich sammt allen himmlischen Heerscharen dich ohn Unterlaß lobben und preisen möge.

Amen!

From-

Frommer, Herzen
Morgen- und Abend-
Segen.

Sammt alltägigen herkli-
chen Seuffzern und Gebe-
tern zu Gott.

Vorbereitungs-Seuff-
zer / wenn man beten
will.

GOTT! höre mein
Wort / mercke auff
meine Rede / vernim
mein Schreyen / mein Kö-
nig und mein Gott! denn
ich will für dir beten.

Herr! frühe wollest du
meine Stimme hören / frühe
will ich mich zu dir schicken /
und darauff mercken.

Ach Herr! mein Herz
hält dir für dein Wort / ihr
sollet